oventrop

Premium Armaturen + Systeme

DE

Revisionsrahmen
für „Regudis W-HTE“
Betriebsanleitung

EN

Tiling ready frame
for the dwelling station Regudis W-HTE
Operating instructions

FR

Porte de visite
pour station d'appartement Regudis W-HTE
Notice d'utilisation

Inhalt

Seite

1. Allgemeine Angaben 5
1.1 Gültigkeit der Anleitung 5
1.2 Lieferumfang 5
1.3 Kontakt 5
1.4 Konformitätserklärung 5
1.5 Verwendete Symbole 5
2. Sicherheitsbezogene Informationen 5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.2 Warnhinweise 5
2.3 Sicherheitshinweise 5
2.3.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation 5
2.3.2 Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Arbeit 6
2.3.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung 6
2.3.4 Sachschaden durch Überhitzen Wohnungsstation Regudis W-HTE 6
3. Technische Beschreibung 6
3.1 Aufbau 6
3.2 Technische Daten 7
4. Transport und Lagerung 7
5. Montage 7
5.1 Revisionsrahmen befestigen 7
5.2 Alternative Befestigungsvariante zum ausgleichen verschiedener Wandstärken 8
5.3 Wannentür ausrichten 10
6. Entsorgung 10

1. Allgemeine Angaben

Die Originalbetriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst.

Die Betriebsanleitungen anderer Sprachen wurden aus dem Deutschen übersetzt.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für den Revisionsrahmen für die Wohnungsstation „Regudis W-HTE“

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit.

Der Lieferumfang umfasst:

- Revisionsrahmen
- Befestigungswinkel
- Ausziehlasche
- Saugnapf
- Betriebsanleitung

1.3 Kontakt

Kontaktadresse

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

DEUTSCHLAND

www.oventrop.com

Technischer Kundendienst

Telefon: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Oventrop GmbH & Co. KG, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der betreffenden EU-Richtlinien hergestellt wurde.

1.5 Verwendete Symbole

ℹ	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Ergänzungen.
▶	Handlungsaufforderung
•	Aufzählung
1. 2.	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
▷	Ergebnis der Handlung

2. Sicherheitsbezogene Informationen

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Der Revisionsrahmen wird in Verbindung mit der Wohnungsstation „Regudis W-HTE“ verwendet. Bei einer Unterputzmontage der Wohnungsstation ermöglicht der Revisionsrahmen einen einfachen Zugang zur Wohnungsstation. Der Revisionsrahmen schließt flächenbündig an der Wand ab und kann der Wandverkleidung angepasst werden.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

2.2 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol **SIGNALWORT**	
	Art und Quelle der Gefahr! Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird. ▶ Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.

Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

ACHTUNG	
	Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

2.3 Sicherheitshinweise

Wir haben dieses Produkt gemäß aktueller Sicherheitsanforderungen entwickelt.

Beachten Sie folgende Hinweise zum sicheren Gebrauch.

2.3.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation

Arbeiten an diesem Produkt dürfen nur dafür ausreichend qualifizierte Fachhandwerker ausführen.

2.3.2 Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Arbeit

Kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Produkt können Verletzungen verursachen.

- ▶ Sorgen Sie vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz.
- ▶ Gehen Sie mit offenen oder scharfkantigen Bauteilen vorsichtig um.
- ▶ Halten Sie den Arbeitsbereich aufgeräumt und sauber, um Unfallquellen zu vermeiden.
- ▶ Tragen Sie bei der Montage immer Sicherheitsschuhe.
- ▶ Tragen Sie bei der Montage immer Schutzhandschuhe.

2.3.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

Jede Person, die mit diesem Produkt arbeitet, muss diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) gelesen haben und anwenden.

Die Anleitung muss am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

- ▶ Geben Sie diese Anleitungen und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) an den Betreiber weiter.

2.3.4 Sachschaden durch Überhitzen Wohnungsstation Regudis W-HTE

Beim Einsatz des Revisionsrahmens wird die Wand Luftdicht verschlossen. Um die Regudis W-HTE vor Überhitzung zu schützen, sorgen Sie dafür, dass die Wohnungsstation ausreichend Luft zum Zirkulieren hat.

- ▶ Erstellen Sie den Einbauschacht ausreichend groß.

3. Technische Beschreibung

3.1 Aufbau

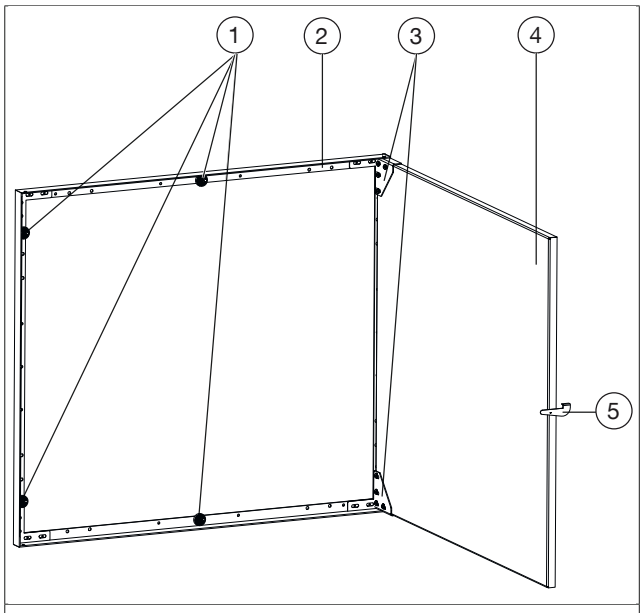


Abb. 1: Aufbau Revisionsrahmen

(1)	Befestigungsmagnete
(2)	Rahmen
(3)	Scharniere
(4)	Wannentür
(5)	Ausziehlasche (zum Öffnen der Wannentür)

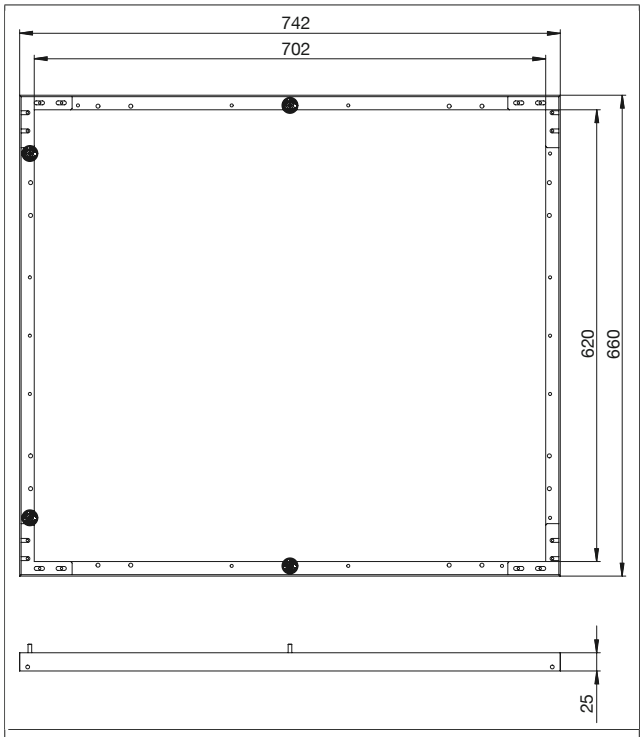


Abb. 2: Abmessungen (Revisionsrahmen ohne Wannentür)

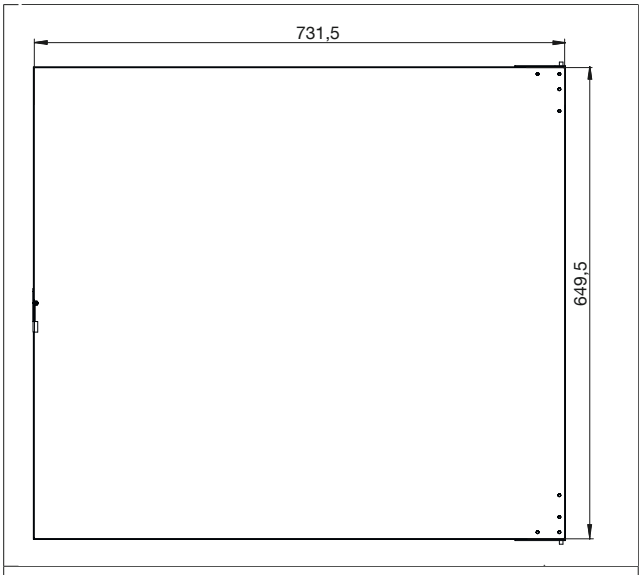


Abb. 3: Abmessungen (Wannentür)

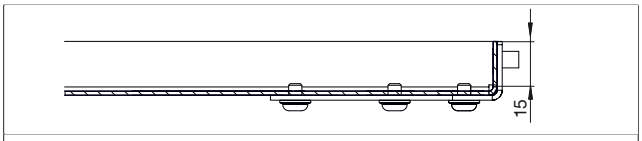


Abb. 4: Abmessungen (Tiefe Wannentür)

3.2 Technische Daten

Gewicht	8,5 kg
Material	
Rahmen	Aluminium 3.206
Wannentür	Edelstahl 1.4016
Ausziehlasche	Edelstahl 1.4301
Befestigungswinkel	Edelstahl 1.4301
Scharnier	Edelstahl 1.4301

4. Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt in der Originalverpackung.

Lagern Sie das Produkt unter folgenden Bedingungen:

Temperaturbereich	-20°C bis +60°C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 95%
Partikel	Trocken und staubgeschützt
Mechanische Einflüsse	Geschützt vor mechanischer Erschütterung
Strahlung	Geschützt vor UV-Strahlung und direkter Sonneneinstrahlung
Chemische Einflüsse	Nicht zusammen mit Lösungsmitteln, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffen u.ä. lagern

5. Montage

5.1 Revisionsrahmen befestigen

	Die Anschlagseite des Revisionssrahmens kann gewechselt werden. Im Auslieferungszustand ist die Anschlagseite rechts Wenn der Revisionsrahmen links anschlagend geöffnet werden soll, drehen Sie den Revisionsrahmen um 180° und ersetzen Sie die Ausziehlasche durch die im Lieferumfang enthaltene Ausziehlasche.

	Beachten Sie, dass der Wandausschnitt 5-10 mm größer als der Revisionsrahmen sein muss.

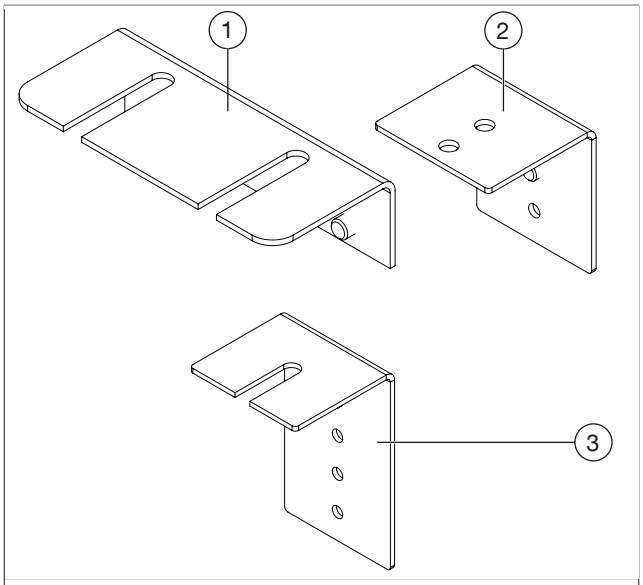


Abb. 5: Beiliegende Befestigungswinkel

(1)	Befestigungswinkel
(2)	Befestigungswinkel kurz
(3)	Befestigungswinkel lang

1. Öffnen Sie die Wannentür (siehe Abb. 1 auf Seite 6) des Revisionsrahmens vollständig.
2. Drehen Sie die in der folgenden Abbildung markierten Schrauben heraus.

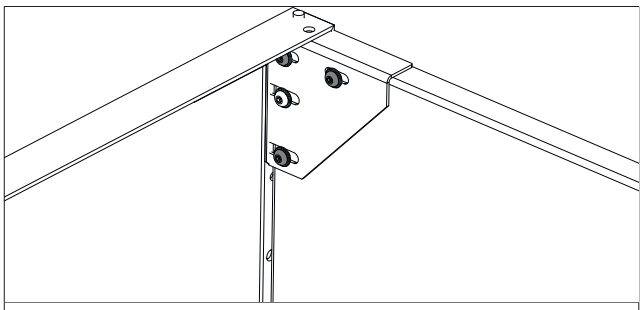


Abb. 6: Schrauben heraus drehen

3. Lockern Sie die in der folgenden Abbildung markierte Schraube.

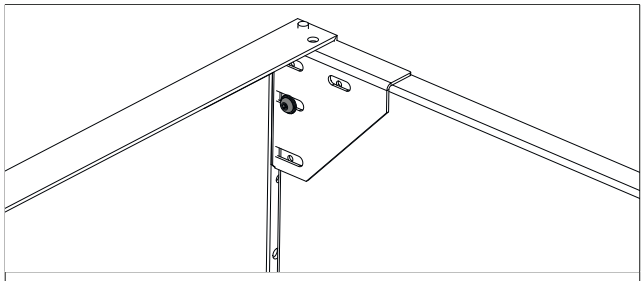


Abb. 7: Schraube lockern

4. Entnehmen Sie die Wannentür aus dem Revisionsrahmen und legen Sie die Wannentür mit dem gelösten Scharnier zur Seite.
5. Schrauben Sie die Befestigungswinkel (1) (siehe Abb. 5 auf Seite 7) an den Rahmen (siehe Abb. 1 auf Seite 6) handfest an.

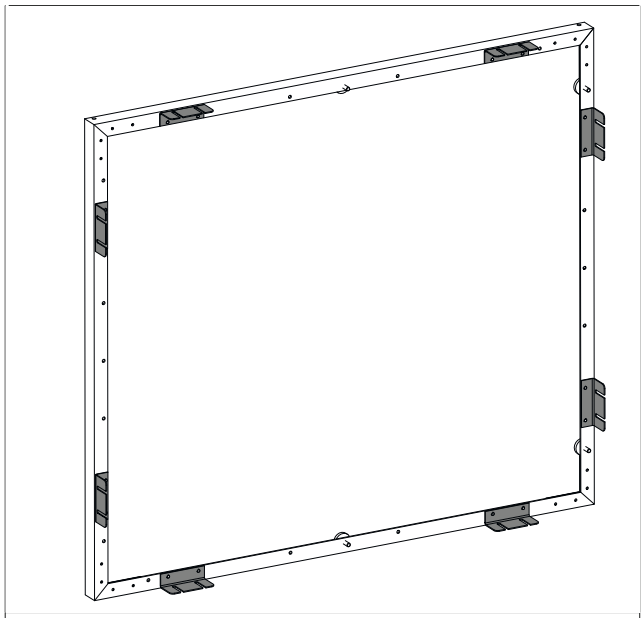


Abb. 8: Rahmen mit Befestigungswinkeln

7. Setzen Sie den Revisionsrahmen an die gewünschte Stelle in der Wand ein und richten Sie den Revisionsrahmen in der Aussparung an der Wand aus.

	Beachten Sie die Aufbauhöhe der späteren Wandverkleidung.

8. Ziehen Sie die Befestigungswinkel am Rahmen fest an. Verschrauben Sie die Befestigungswinkel im Mauerwerk.
9. Füllen Sie den freien Spalt in der Wand mit Spachtelmasse. Die Spachtelmasse kann beim Trocknen Druck auf den Rahmen ausüben und diesen verformen. Achten Sie während der Trocknungsphase auf Verformungen und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

	Achten Sie darauf, dass sich keine Spachtelmasse auf der Innenseite des Rahmens befindet.

10. Verkleiden Sie die Wannentür des Revisionsrahmens wie gewünscht, z. B. Gipskarton, Fliesen.

	Bitte beachten Sie, dass die Wannentür nicht verwindungssteif ist. Starre Klebeverbindungen können beim Öffnen versagen, die Folgen könnten z. B. Rissbildung in den Fliesenfugen sein.

11. Setzen Sie die Wannentür mit dem Scharnier in den Rahmen ein. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Wannentür und Rahmen umlaufend gleich ist.
12. Befestigen Sie die Schrauben im Scharnier.

5.2 Alternative Befestigungsvariante zum ausgleichen verschiedener Wandstärken

Dem Revisionsrahmen liegen zwei weitere Winkel bei. Diese können Sie nutzen um den Revisionsrahmen an der Wandbeplankung festzuklemmen.

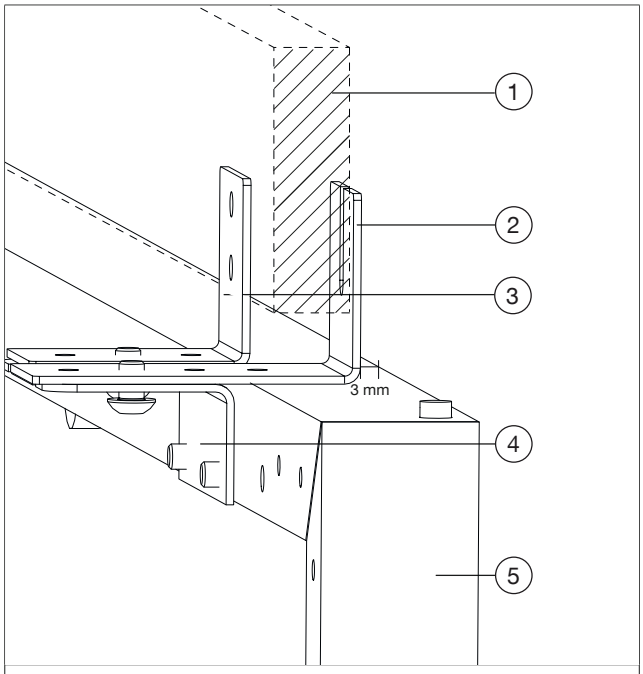


Abb. 9: Alternative Befestigungsvariante

(1)	Wandbeplankung
(2)	Befestigungswinkel lang (siehe Abb. 5 auf Seite 7)
(3)	Befestigungswinkel kurz (siehe Abb. 5 auf Seite 7)
(4)	Befestigungswinkel (siehe Abb. 5 auf Seite 7)
(5)	Rahmen

Gehen Sie bei der Befestigung wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Wannentür (siehe Abb. 1 auf Seite 6) des Revisionsrahmens vollständig.
2. Drehen Sie die in der folgenden Abbildung markierten Schrauben heraus.

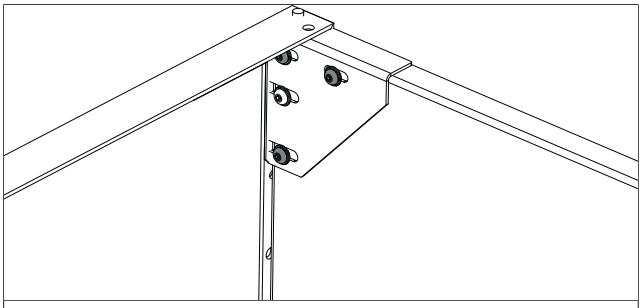


Abb. 10: Schrauben heraus drehen

3. Lockern Sie die in der folgenden Abbildung markierte Schraube.

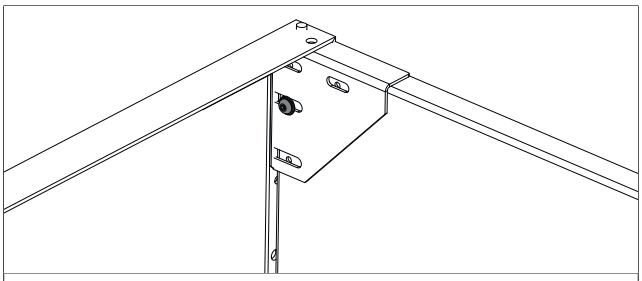


Abb. 11: Schraube lockern

4. Entnehmen Sie die Wannentür aus dem Revisionsrahmen und legen Sie die Wannentür mit dem gelösten Scharnier zur Seite.
5. Schrauben Sie die Befestigungswinkel (1) an den Rahmen (siehe Abb. 8 auf Seite 8) handfest an.
6. Verschrauben Sie die Befestigungswinkel lang (3) handfest mit den Befestigungswinkeln (1) die bereits am Rahmen befestigt sind.

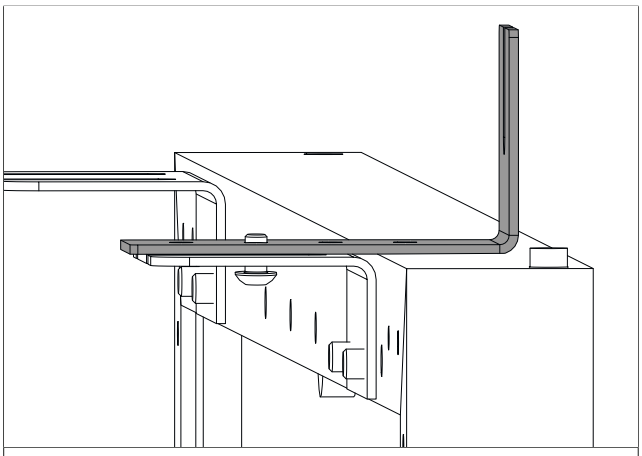


Abb. 12: Befestigungswinkel lang befestigen

7. Setzen Sie den Revisionsrahmen an die gewünschte Stelle in der Wand ein und richten Sie den Revisionsrahmen in der Aussparung an der Wand aus.

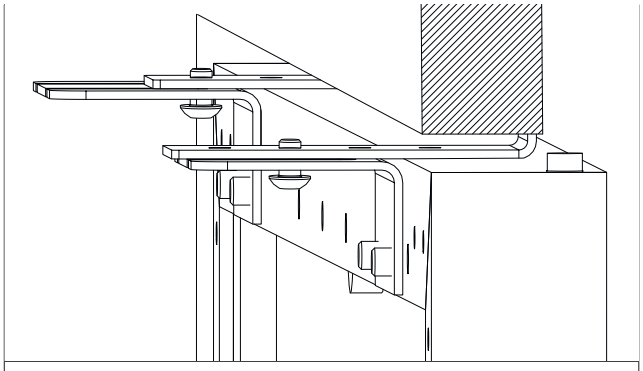


Abb. 13: Revisionsrahmen in Wandausparung einsetzen

8. Schieben Sie die Befestigungswinkel kurz (2), wie in der folgenden Abbildung dargestellt, von hinten vor die Wandbeplankung.

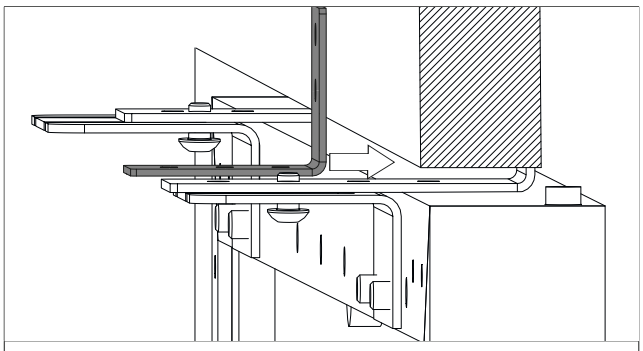


Abb. 14: Befestigungswinkel kurz einsetzen

9. Verschrauben Sie die Befestigungswinkel kurz (2) handfest mit den Befestigungswinkeln (1) die bereits am Rahmen befestigt sind.
10. Sie können den Sitz des Rahmens durch verschieben der Befestigungswinkel (2) und (3) an der Wandbeplankung ausrichten. Wenn Sie die richtige Position gefunden haben, ziehen Sie die Schrauben fest an.
11. Füllen Sie den freien Spalt in der Wand mit Spachtelmasse. Die Spachtelmasse kann beim Trocknen Druck auf den Rahmen ausüben und diesen verformen. Achten Sie während der Trocknungsphase auf Verformungen und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

i	Achten Sie darauf, dass sich keine Spachtelmasse auf der Innenseite des Rahmens befindet.

12. Verkleiden Sie die Wannentür des Revisionsrahmens wie gewünscht, z. B. Gipskarton, Fliesen.

i	Bitte beachten Sie, dass die Wannentür nicht verwindungssteif ist. Starre Klebeverbindungen können beim Öffnen versagen, die Folgen könnten z. B. Rissbildung in den Fliesenfugen sein.

13. Setzen Sie die Wannentür mit dem Scharnier (siehe Handlungsschritt 4.) in den Rahmen ein. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Wannentür und Rahmen umlaufend gleich ist.
14. Befestigen Sie die Schrauben im Scharnier.

5.3 Wannentür ausrichten

Mit den Einstellschrauben können Sie den Sitz der Wannentür ausrichten.

Die Befestigungsmagnete halten die Wannentür geschlossen.

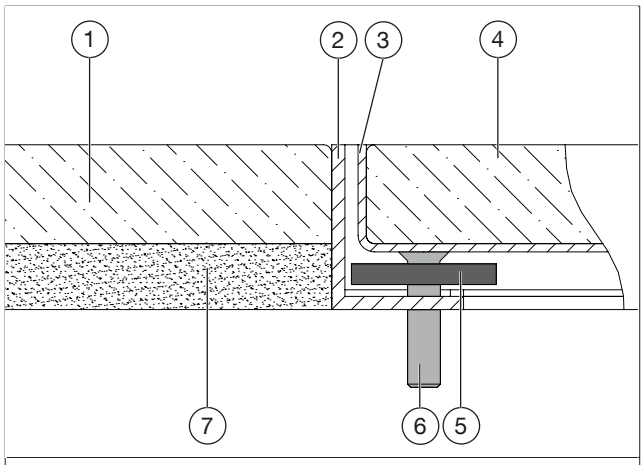


Abb. 15: Befestigungsmagnet Wannentür ausrichten

(1)	Wandverkleidung
(2)	Rahmen
(3)	Wannentür
(4)	Wandverkleidung
(5)	Befestigungsmagnet
(6)	Einstellschraube
(7)	Untergrund z. B. Mauerwerk

1. Drehen Sie mit Hilfe der Einstellschrauben die Wannentür auf das gewünschte Niveau. Wenn Sie die Einstellschrauben eindrehen, vertiefen Sie die Wannentür. Drehen Sie die Einstellschrauben heraus, heben Sie die Wannentür hervor.
2. Bestimmen Sie die Anzugskraft der Wannentür an den Rahmen durch Veränderung der Magnetstellungen. Wenn Sie den Abstand zwischen Befestigungsmagnet und Wannentür verringern erhöhen Sie die Anzugskraft.

6. Entsorgung

ACHTUNG	
	Verschmutzungsgefahr für die Umwelt! Nicht fachgerechte Entsorgung (z. B. im Hausmüll) kann zu Umweltschäden führen. ▶ Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht. ▶ Entsorgen Sie Bauteile fachgerecht.

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, entsorgen Sie das Produkt.

- ▶ Führen Sie Bestandteile möglichst der Wiederverwertung zu.
- ▶ Entsorgen Sie nicht wiederverwertbare Bestandteile den lokalen Vorschriften entsprechend. Das Entsorgen im Hausmüll ist nicht zulässig.

Contents

Page

1. General information ... 15
1.1 Validity of the operating instruction ... 15
1.2 Extent of supply ... 15
1.3 Contact ... 15
1.4 Declaration of conformity ... 15
1.5 Symbols used ... 15
2. Safety-related information ... 15
2.1 Correct use ... 15
2.2 Warnings ... 15
2.3 Safety notes ... 15
2.3.1 Danger caused by inadequately qualified personnel ... 15
2.3.2 Risk of injury in case of improper work ... 15
2.3.3 Availability of the operating instructions ... 16
2.3.4 Damage to property due to overheating of the dwelling station Regudis W-HTE ... 16
3. Technical description ... 16
3.1 Construction ... 16
3.2 Technical data ... 16
4. Transport and storage ... 17
5. Installation ... 17
5.1 Fixing of the tiling ready frame ... 17
5.2 Alternative fixing option to compensate for different wall thicknesses ... 18
5.3 Adjustment of the tub-shaped door ... 19
6. Disposal ... 19

1. General information

The original operating instructions were drafted in German.

The operating instructions in other languages have been translated from German.

1.1 Validity of the operating instruction

These operating instructions are valid for the tiling ready frame for the dwelling station Regudis W-HTE

1.2 Extent of supply

Please check your delivery for any damage caused during transit and for completeness.

Items included in the delivery:

- Tiling ready frame
- Fixing brackets
- Tab for opening the tub-shaped door
- Suction cup
- Operating instructions

1.3 Contact

Contact address

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

GERMANY

www.oventrop.com

Technical services

Phone: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Declaration of conformity

Oventrop GmbH & Co. KG hereby declares that this product complies with the basic requirements and other relevant provisions of the EU Directives concerned.

1.5 Symbols used

	Important information and further explanations.
▶	Action required
•	List
1. 2.	Fixed order. Steps 1 to X.
▷	Result of action

2. Safety-related information

2.1 Correct use

Operating safety is only guaranteed if the product is used correctly.

The tiling ready frame is used in combination with the dwelling station Regudis W-HTE. In case of flush-mounting installation of the dwelling station, the tiling ready frame provides easy access to the dwelling station. The tiling ready frame sits flush with the wall and can be adapted to the wall covering.

Any other use of the product will be considered as non-compliant and misuse.

Claims of any kind against the manufacturer and/or its authorised representatives due to damage caused by incorrect use will not be accepted.

Observance of the operating instructions is part of compliance with correct use.

2.2 Warnings

Each warning contains the following elements:

Warning symbol SIGNAL WORD	
	Type and source of danger Possible consequences if the danger occurs or the warning is ignored. ▶ Ways to avoid the danger.

The signal words identify the severity of the danger arising from a situation.

NOTICE	
	Indicates a situation that may lead to damage to property if not avoided.

2.3 Safety notes

We have developed this product in accordance with current safety requirements.

Please observe the following notes concerning safe use.

2.3.1 Danger caused by inadequately qualified personnel

Any work on this product must only be carried out by qualified tradespeople.

2.3.2 Risk of injury in case of improper work

Angular components, protrusions and edges both inside and outside the product may cause injuries.

▶ Before starting work, make sure that there is enough space.

- Handle open and hard-edged components with care.
- Make sure that the work place is tidy and clean to avoid accidents.
- Always wear safety shoes during installation.
- Always wear safety gloves during installation.

2.3.3 Availability of the operating instructions

Any person working on the product has to read and apply these operating instructions and all other valid documents (e.g. accessory manuals).

The operating instructions must be available at the installation location of the product.

- Hand these operating instructions and all other relevant documents (e.g. accessory manuals) over to the user.

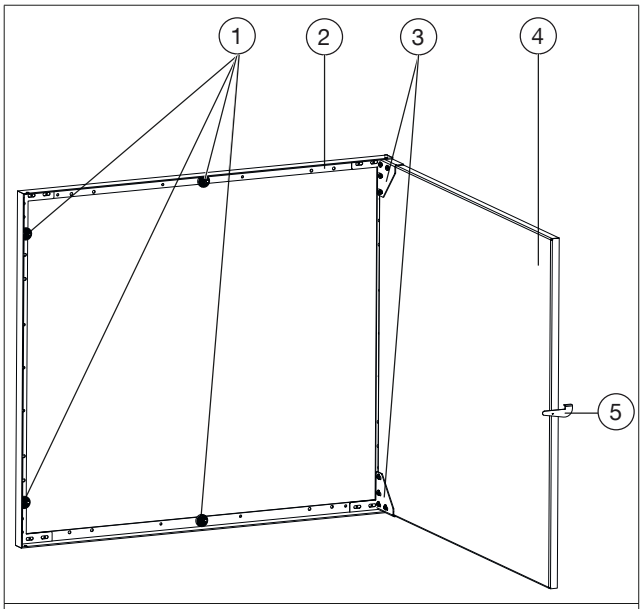
2.3.4 Damage to property due to overheating of the dwelling station Regudis W-HTE

When using the tiling ready frame, the wall is sealed airtight. To protect the Regudis W-HTE from overheating, ensure sufficient air circulation around the dwelling station.

- Provide a sufficiently spacious installation shaft.

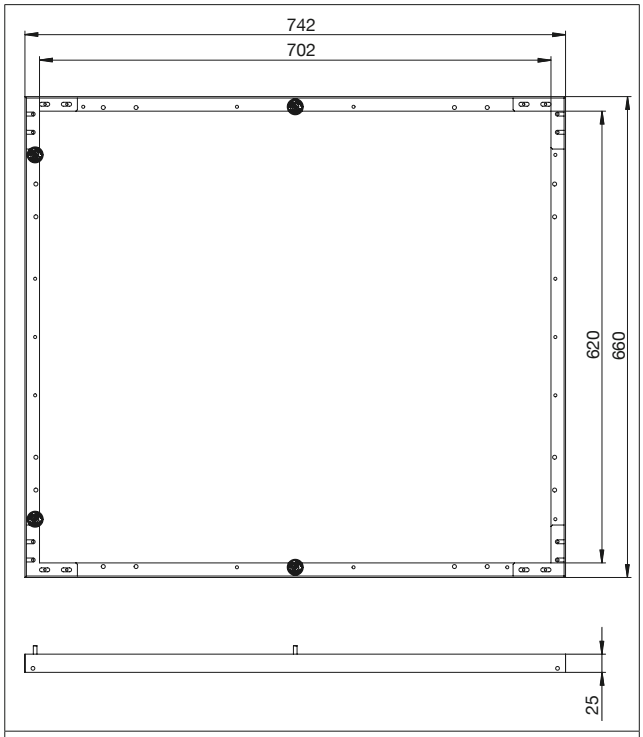
3. Technical description

3.1 Construction

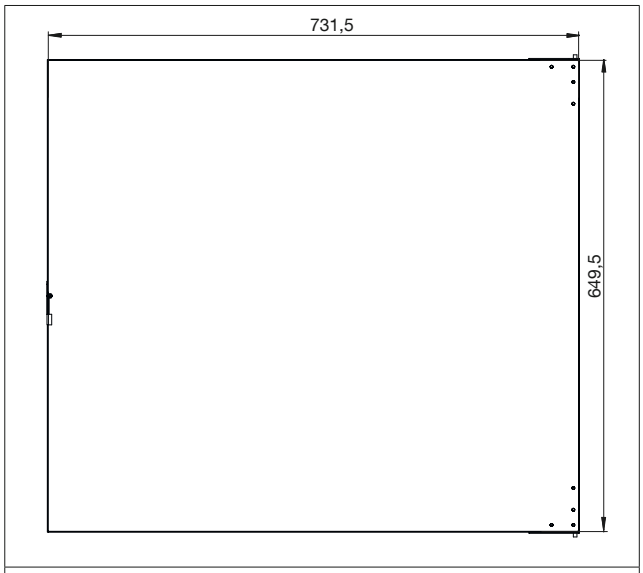


Illust. 1: Construction of the tiling ready frame

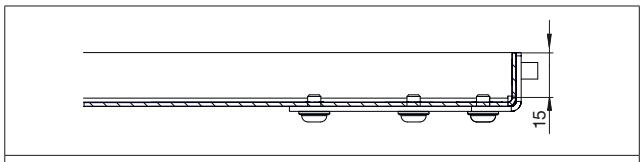
(1)	Fixing magnets
(2)	Frame
(3)	Hinges
(4)	Tub-shaped door
(5)	Tab (for opening the tub-shaped door)



Illust. 2: Dimension (tiling ready frame without tub-shaped door)



Illust. 3: Dimensions (tub-shaped door)



Illust. 4: Dimensions (depth of tub-shaped door)

3.2 Technical data

Weight	8.5 kg
Material	
Frame	Aluminium 3.206
Tub-shaped door	Stainless steel 1.4016

Tab	Stainless steel 1.4301
Fixing bracket	Stainless steel 1.4301
Hinges	Stainless steel 1.4301

4. Transport and storage

Transport the product in its original packaging.

Store the product under the following conditions:

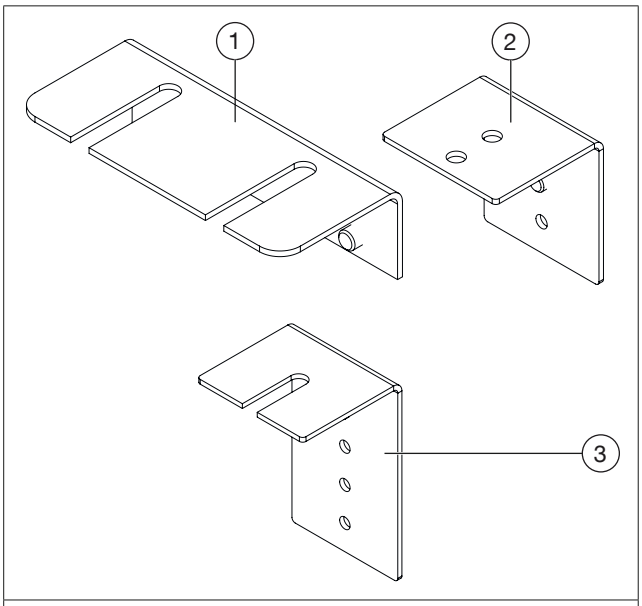
Temperature range	-20°C to +60°C
Relative air humidity	Max. 95%
Particles	Store dry and free from dust
Mechanical influences	Protected from mechanical agitation
Radiation	Protected from UV rays and direct sunlight
Chemical influences	Do not store together with solvents, chemicals, acids, fuels or similar substances

5. Installation

5.1 Fixing of the tiling ready frame

	The door stop side of the tiling ready frame can be changed. On delivery, the door stop side is on the right hand side. If the door stop side shall be changed to the left hand side, rotate the tiling ready frame by 180° and replace the tab with the tap included in the delivery.

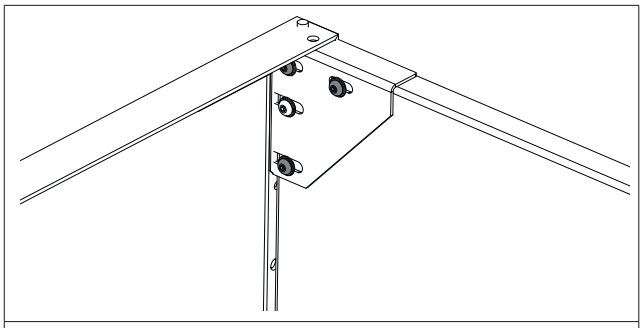
	Please observe that the wall cut-out must be 5-10 mm larger than the tiling ready frame.



Illust. 5: Enclosed fixing brackets

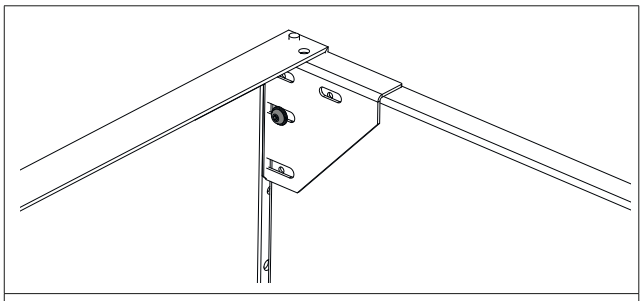
(1)	Fixing bracket
(2)	Fixing bracket - short
(3)	Fixing bracket - long

1. Open the tub-shaped door (see Illust. 1 on page 16) of the tiling ready frame completely.
2. Remove the screws marked in the below illustration.



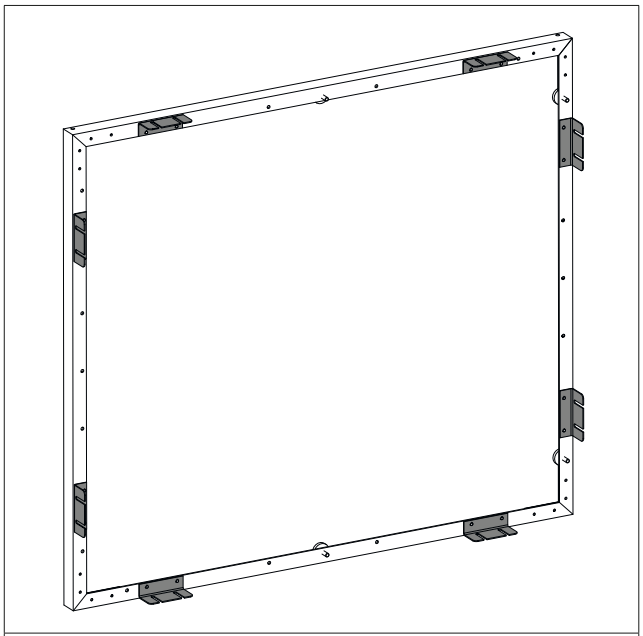
Illust. 6: Removal of the screws

3. Loosen the screw marked in the below illustration.



Illust. 7: Loosening of the screw

4. Remove the tub-shaped door from the tiling ready frame and put the tub-shaped door with the loosened hinge to one side.
5. Screw the fixing brackets (1) (see Illust. 5 on page 17) hand-tight onto the frame (see Illust. 1 on page 16).



Illust. 8: Frame with fixing brackets

6. Place the tiling ready frame into the wall at the desired location and align the tiling ready frame in the recess with the wall.

	Observe the height of the final wall covering.

7. Tighten the fixing brackets at the frame. Screw the fixing brackets into the wall.
8. Fill the free gap in the wall with filler. The filler can exert pressure on the frame during drying and deform it. Pay attention to deformations during the drying phase and correct them if necessary.

	Please ensure that there is no filler on the inside of the frame.

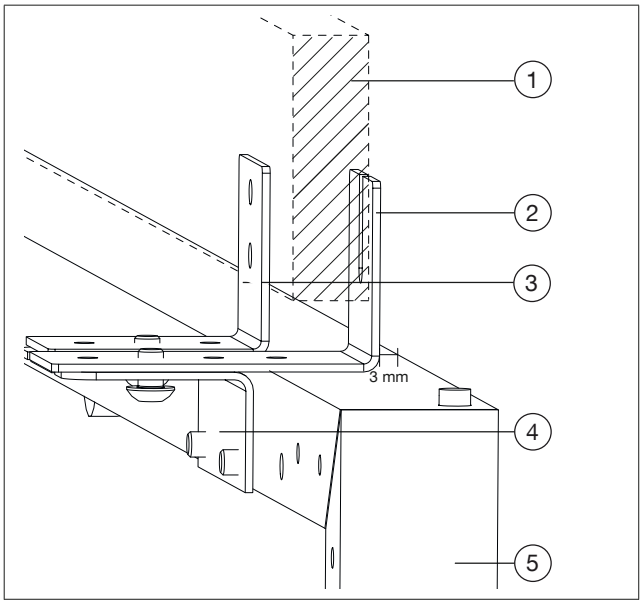
9. Cover the tub-shaped door of the tiling ready frame as desired, for instance with gypsum plaster board or tiles.

	Please observe that the tub-shaped door is not torsion-resistant. Rigid adhesive joints may, for example, lead to cracks in the tile joints when opening the door.

10. Insert the tub-shaped door with the hinge into the frame. Make sure that the distance between the tub-shaped door and frame is the same all around.
11. Fasten the screws in the hinge.

5.2 Alternative fixing option to compensate for different wall thicknesses

The tiling ready frame is supplied with two additional brackets. You can use them to clamp the tiling ready frame to the wall planking.

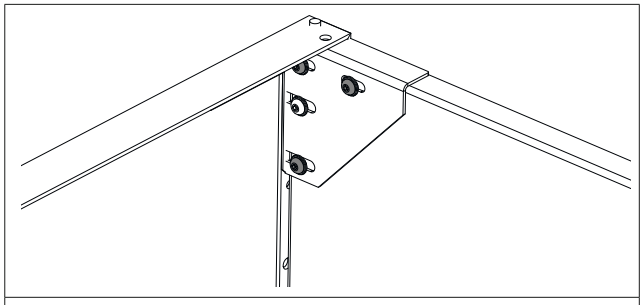


Illust. 9: Alternative fixing option

(1)	Wall planking
(2)	Fixing bracket - long (see illustIllust. 5 on page 17)
(3)	Fixing bracket- short (see illustIllust. 5 on page 17)
(4)	Fixing bracket (see illustIllust. 5 on page 17)
(5)	Frame

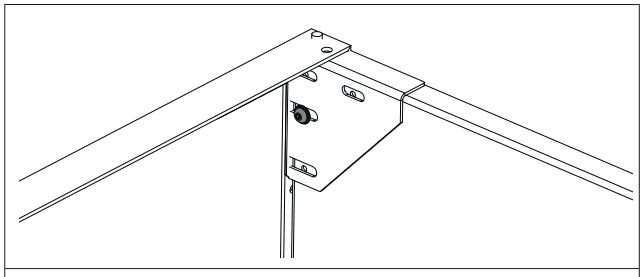
Proceed as follows for fixing:

1. Open the tub-shaped door (see Illust. 1 on page 16) of the tiling ready frame completely.
2. Remove the screws marked in the below illustration.



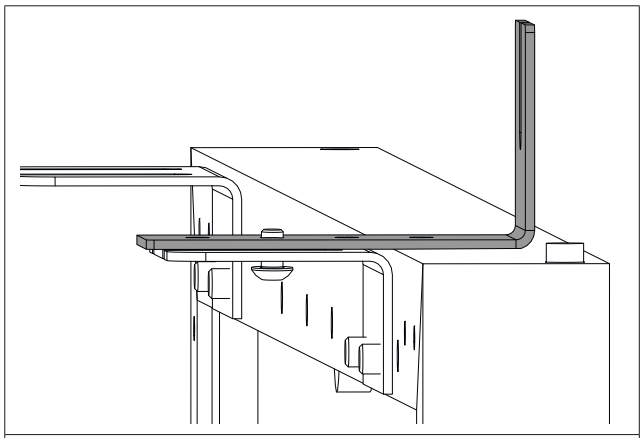
Illust. 10: Removal of the screws

3. Loosen the screw marked in the below illustration.



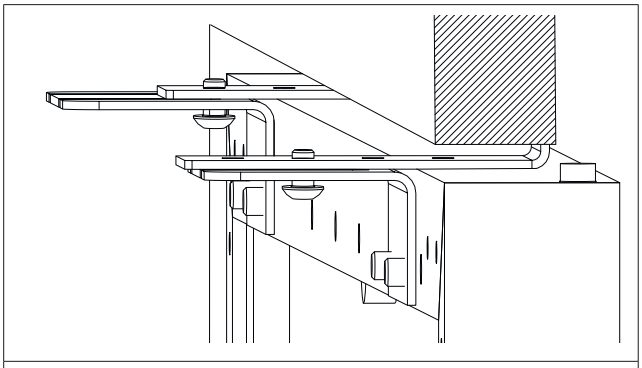
Illust. 11: Loosening of the screw

4. Remove the tub-shaped door from the tiling ready frame and put the tub-shaped door with the loosened hinge to one side.
5. Screw the fixing brackets (1) hand-tight onto the frame (see Illust. 8 on page 17).
6. Screw the fixing brackets - long (3) hand-tight onto the fixing brackets (1) which are already attached to the frame.



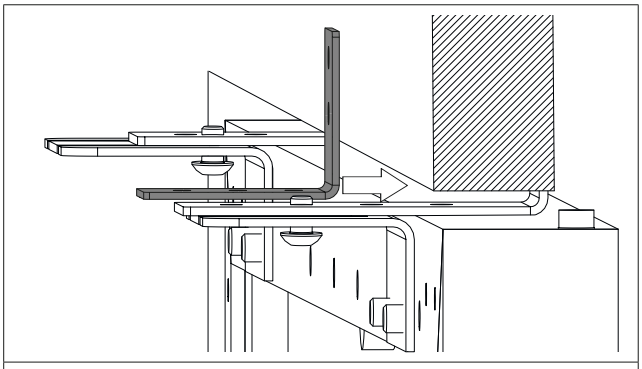
Illust. 12: Fixing of the fixing brackets - long

7. Place the tiling ready frame into the wall at the desired location and align the tiling ready frame in the recess with the wall.



Illust. 13: Placing the tiling ready frame into the wall recess

8. Push the fixing brackets - short (2) towards the wall planking from behind as shown in the below illustration.



Illust. 14: Insertion of the fixing brackets - short

9. Screw the fixing brackets - short (2) hand-tight onto the fixing brackets (1) which are already attached to the frame.
10. You can align the frame with the wall planking by moving the fixing brackets (2) and (3). Once you have found the correct position, tighten the screws.
11. Fill the free gap in the wall with filler. The filler can exert pressure on the frame during drying and deform it. Pay attention to deformations during the drying phase and correct them if necessary.

	Please ensure that there is no filler on the inside of the frame.

12. Cover the tub-shaped door of the tiling ready frame as desired, for instance with gypsum plaster board or tiles.

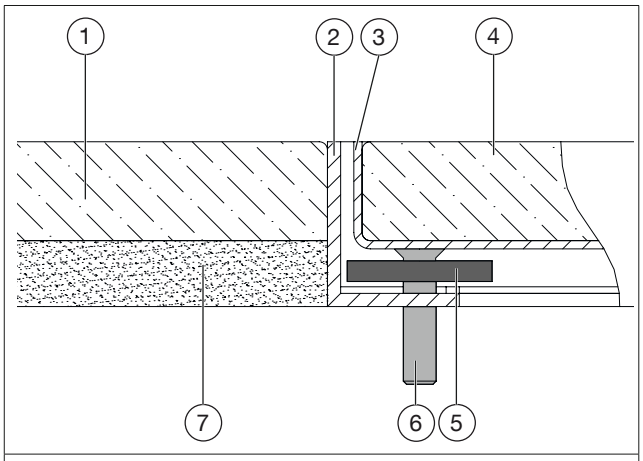
	Please observe that the tub-shaped door is not torsion-resistant. Rigid adhesive joints may, for example, lead to cracks in the tile joints when opening the door.

13. Insert the tub-shaped door with the hinge into the frame. Make sure that the distance between the tub-shaped door and frame is the same all around.
14. Fasten the screws in the hinge.

5.3 Adjustment of the tub-shaped door

You can adjust the tub-shaped door with the help of the adjustment screws.

The fixing magnets keep the tub-shaped door closed.



Illust. 15: Adjustment of the fixing magnet of the tub-shaped door

(1)	Wall covering
(2)	Frame
(3)	Tub-shaped door
(4)	Wall covering
(5)	Fixing magnet
(6)	Adjustment screw
(7)	Base, e.g. masonry

1. Adjust the tub-shaped door to the desired level with the help of the adjustment screws. The tub-shaped door is recessed by screwing in the adjustment screws. The tub-shaped door is raised by screwing out the adjustment screws.
2. Change the closing force of the tub-shaped door to the frame by modifying the position of the magnet. The closing force of the magnet is increased by reducing the distance between the fixing magnet and the tub-shaped door.

6. Disposal

NOTICE	
	Risk of environmental pollution Incorrect disposal (for instance with domestic waste) may lead to environmental damage. ▶ Dispose of packaging material in an environmentally friendly manner. ▶ Dispose of the components appropriately.

If no return or disposal agreement has been made, dispose of the product yourself.

- ▶ If possibly, recycle the components.
- ▶ Dispose of components which cannot be recycled according to the local regulations. Disposal with domestic waste is inadmissible.

Contenu

Page

1. Généralités ... 23
1.1 Validité de la notice ... 23
1.2 Composants fournis ... 23
1.3 Contact ... 23
1.4 Déclaration de conformité ... 23
1.5 Symboles utilisés ... 23
2. Informations relatives à la sécurité ... 23
2.1 Utilisation conforme ... 23
2.2 Avertissements ... 23
2.3 Consignes de sécurité ... 23
2.3.1 Danger lié à un manque de qualification ... 23
2.3.2 Risque de blessure lié à des travaux non conformes ... 24
2.3.3 Disponibilité de la notice d'utilisation ... 24
2.3.4 Dégâts matériels par surchauffe de la station d'appartement Regudis W-HTE ... 24
3. Description technique ... 24
3.1 Construction ... 24
3.2 Données techniques ... 25
4. Transport et stockage ... 25
5. Montage ... 25
5.1 Fixation de la porte de visite ... 25
5.2 Variante de fixation alternative pour compenser différentes épaisseurs de paroi. ... 26
5.3 Ajustage de la porte ... 27
6. Traitement des déchets ... 28

1. Généralités

La notice d'utilisation originale est rédigée en allemand.

Les notices d'utilisation rédigées dans les autres langues ont été traduites de l'allemand.

1.1 Validité de la notice

Cette notice s'applique à la porte de visite pour la station d'appartement Regudis W-HTE

1.2 Composants fournis

Contrôler la livraison. Veiller à ce qu'elle soit complète et sans dommages liés au transport.

Les composants fournis sont les suivants :

- Porte de visite
- Équerres de fixation
- Languette pour ouvrir la porte
- Ventouse
- Notice d'utilisation

1.3 Contact

Adresse

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

ALLEMAGNE

www.oventrop.com

Service technique

Téléphone : +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Déclaration de conformité

Par la présente, la société Oventrop GmbH & Co. KG déclare que ce produit est en conformité avec les exigences fondamentales et les dispositions applicables des directives UE concernées.

1.5 Symboles utilisés

	Informations et explications utiles.
▶	Appel à l'action
•	Énumération
1. 2.	Ordre fixe. Étapes 1 à X.
▷	Résultat de l'action

2. Informations relatives à la sécurité

2.1 Utilisation conforme

La sécurité d'exploitation n'est garantie que si le produit est affecté à l'utilisation prévue.

La porte de visite est utilisée en combinaison avec la station d'appartement Regudis W-HTE. En cas de pose encastrée de la station d'appartement, la porte de visite permet d'accéder facilement à la station. La porte de visite est à fleur avec le mur et peut être adaptée au revêtement mural.

Toute autre utilisation est interdite et réputée non conforme.

Les revendications de toutes natures à l'égard du fabricant et/ou de ses mandataires, pour des dommages résultant d'une utilisation non conforme ne seront pas acceptées.

L'utilisation conforme inclut notamment l'application des recommandations de cette notice d'utilisation.

2.2 Avertissements

Chaque avertissement comprend les éléments suivants :

Symbole d'avertissement MOT DE SIGNALISATION	
	Nature et source du danger ! Conséquences possibles en cas de survenue d'un danger ou de la non-observation de l'avertissement. ▶ Moyens de prévention du danger.

Les mots de signalisation indiquent la gravité du danger résultant d'une situation.

AVIS	
	Signale une situation pouvant, si elle n'est pas évitée, entraîner des dégâts matériels.

2.3 Consignes de sécurité

Nous avons développé ce produit conformément aux exigences de sécurité actuelles.

Respecter les consignes suivantes pour une utilisation en toute sécurité.

2.3.1 Danger lié à un manque de qualification

Réserver les interventions sur le produit à un professionnel qualifié.

2.3.2 Risque de blessure lié à des travaux non conformes

Des composants comportant des arêtes vives, des pointes et des angles à l’extérieur et à l’intérieur du produit peuvent entraîner des blessures.

- ▶ Prévoir un espace suffisant avant de débuter toute intervention.
- ▶ Manipuler avec précaution les composants ouverts ayant des arêtes vives.
- ▶ Veiller à ce que le lieu de travail soit rangé et propre pour éviter des sources d’accident.
- ▶ Toujours porter des chaussures de protection pendant le montage.
- ▶ Toujours porter des gants de protection pendant le montage.

2.3.3 Disponibilité de la notice d'utilisation

Chaque personne travaillant avec ce produit doit lire et appliquer cette notice ainsi que tous les autres documents de référence (tels que les notices des accessoires).

La notice doit être disponible sur le lieu d'utilisation du produit.

- ▶ Remettre cette notice ainsi que tous les autres documents de référence (tels que les notices des accessoires) à l'utilisateur de l'installation.

2.3.4 Dégâts matériels par surchauffe de la station d'appartement Regudis W-HTE

Lors de l'utilisation de la porte de visite, le mur est scellé hermétiquement. Pour protéger la station d'appartement Regudis W-HTE contre la surchauffe, assurer une circulation d'air suffisante autour de la station d'appartement.

- ▶ Faire en sorte que la baie d'installation soit suffisamment grande.

3. Description technique

3.1 Construction

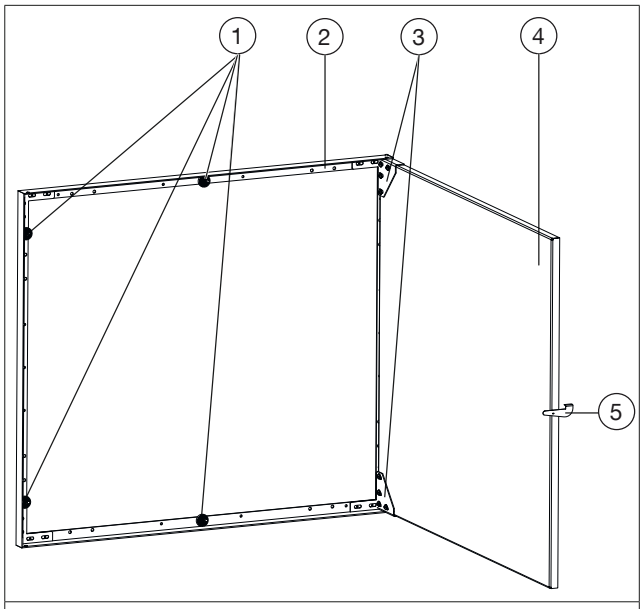


Fig. 1: Construction de la porte de visite

(1)	Aimants de fixation
(2)	Cadre
(3)	Charnières
(4)	Porte
(5)	Languette (pour ouvrir la porte)

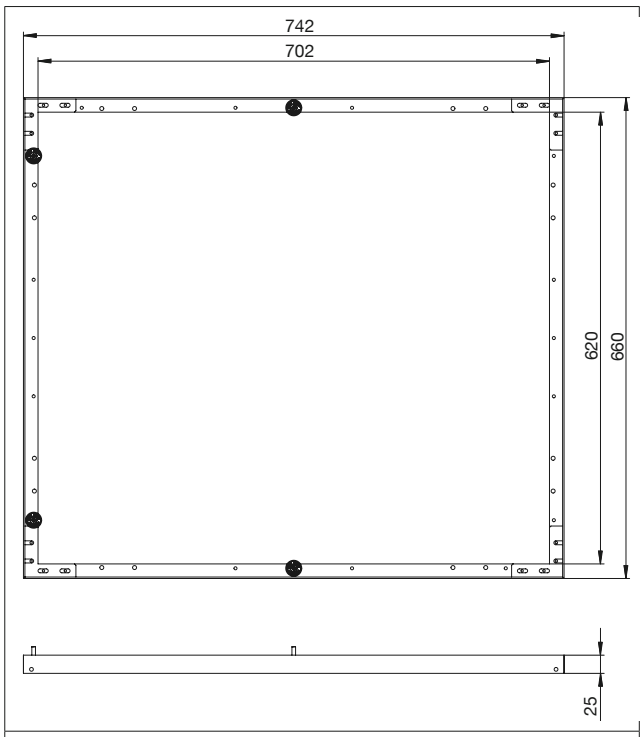


Fig. 2: Encombrements (cadre sans porte)

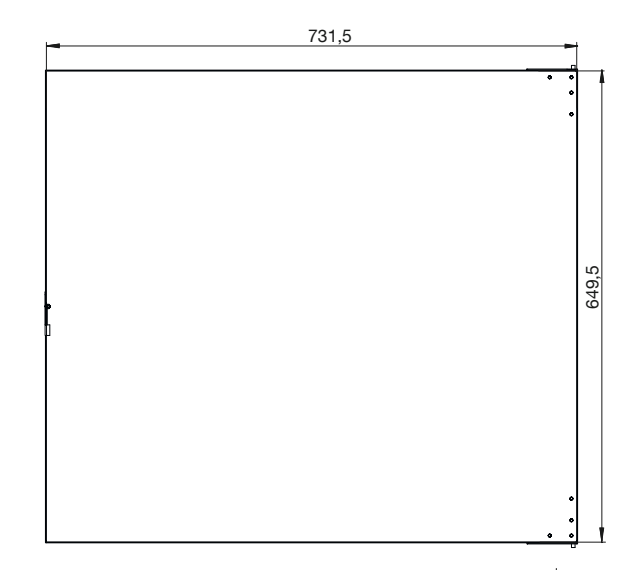


Fig. 3: Encombrements (porte seule)

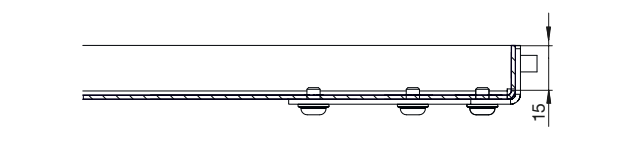


Fig. 4: Encombrements (profondeur de la porte)

3.2 Données techniques

Poids	8,5 kg
Matériaux	
Cadre	Aluminium 3.206
Porte	Acier inoxydable 1.4016
Languette	Acier inoxydable 1.4301
Équerre de fixation	Acier inoxydable 1.4301
Charnière	Acier inoxydable 1.4301

4. Transport et stockage

Transporter le produit dans son emballage d’origine.

Stocker le produit dans les conditions suivantes :

Plage de température	-20°C à +60°C
Humidité relative de l'air	max. 95%
Particules	Au sec et à l'abri de la poussière
Influences mécaniques	Protégé des vibrations mécaniques
Rayonnement	Protégé du rayonnement UV et du rayonnement solaire direct
Influences chimiques	Ne pas stocker avec des détergents, substances chimiques, acides, carburants ou équivalents

5. Montage

5.1 Fixation de la porte de visite

La butée de la porte de visite peut être changée. À la livraison, la butée est à droite.

Pour inverser la butée, tourner la porte de visite de 180° et remplacer la languette par la languette jointe à la livraison.

Noter que l'évidement du mur doit être de 5 à 10 mm plus grande que la porte de visite.

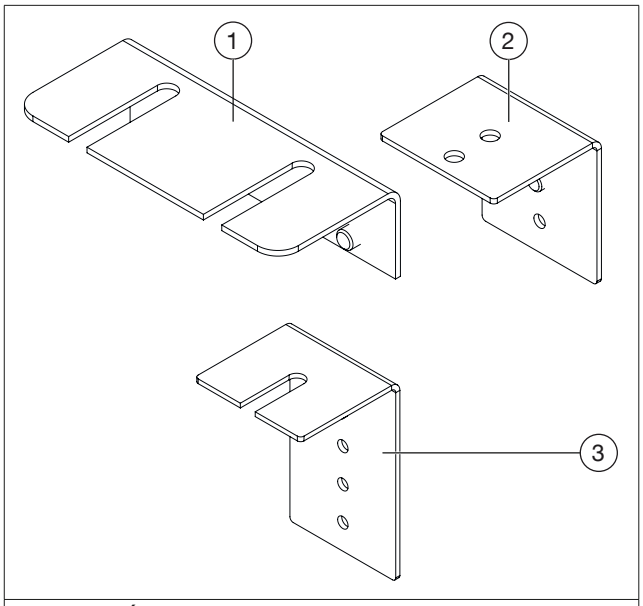


Fig. 5: Équerres de fixation jointes à la livraison

(1)	Équerre de fixation
(2)	Équerre de fixation courte
(3)	Équerre de fixation longue

1. Ouvrir complètement la porte (voir Fig. 1 en page 24).
2. Enlever les vis marquées sur la figure suivante.

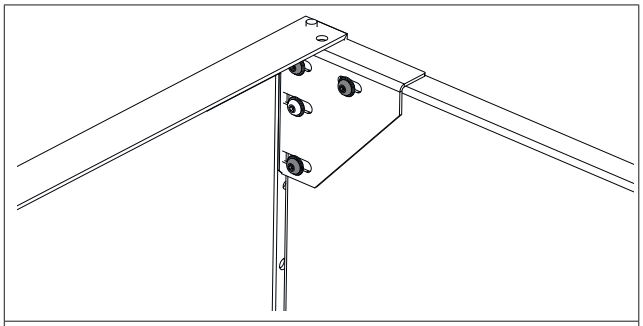


Fig. 6: Enlèvement des vis

3. Dévisser la vis marquée sur la figure suivante.

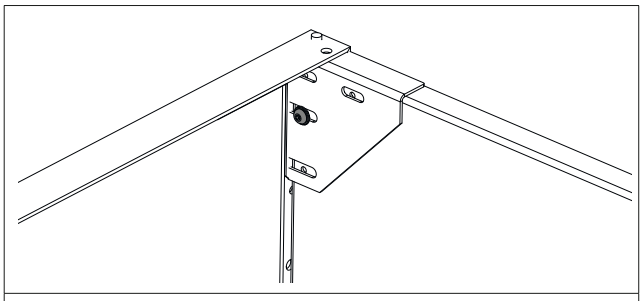


Fig. 7: Dévissage de la vis

4. Enlever la porte du cadre et mettre la porte avec la charnière dévissée de côté.
5. Visser à la main les équerres de fixation (1) (voir Fig. 5 en page 25) sur le cadre (voir Fig. 1 en page 24).

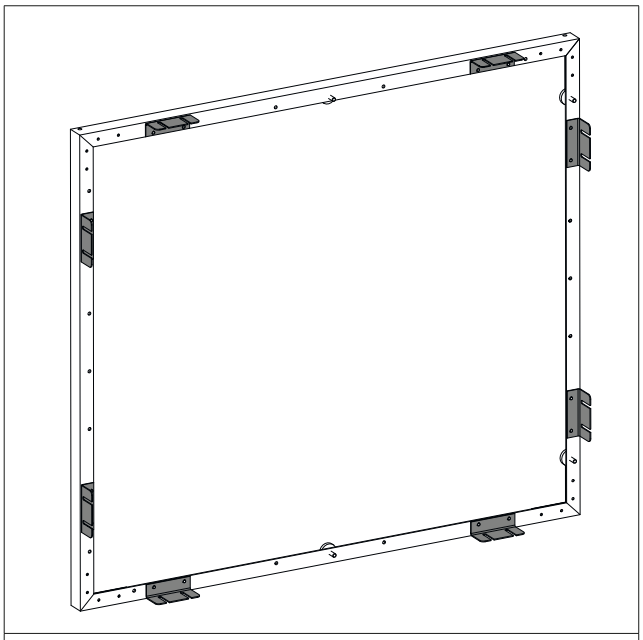


Fig. 8: Cadre avec équerres de fixation

6. Insérer la porte de visite dans le mur à l'endroit voulu et aligner la porte de visite dans l'évidement du mur.

	Tenir compte de l’épaisseur du revêtement mural ultérieur.

7. Serrer à fond les équerres de fixation au cadre. Visser les équerres de fixation au mur.
8. Remplir l'espace dans le mur avec un mastic. Le mastic peut exercer une pression sur le cadre pendant le séchage et le déformer. Faire attention aux déformations pendant la phase de séchage et les corriger si nécessaire.

	S’assurer qu’il n’y a pas de mastic à l’intérieur du cadre.

9. Revêtir la porte comme désiré, par ex. avec des plaques de parement plâtre ou des carreaux.

	Noter que la porte n’est pas résistante à la torsion. Des liaisons collées rigides peuvent, par exemple, provoquer des fissures dans les joints de carrelage lors de l’ouverture de la porte.

10. Insérer la porte avec la charnière dans le cadre. Veiller à ce que l'écartement entre la porte et le cadre soit le même sur tout le pourtour.
11. Fixer les vis dans la charnière.

5.2 Variante de fixation alternative pour compenser différentes épaisseurs de paroi.

La porte de visite est fournie avec deux équerres additionnelles. Vous pouvez les utiliser pour fixer la porte de visite au lambris mural.

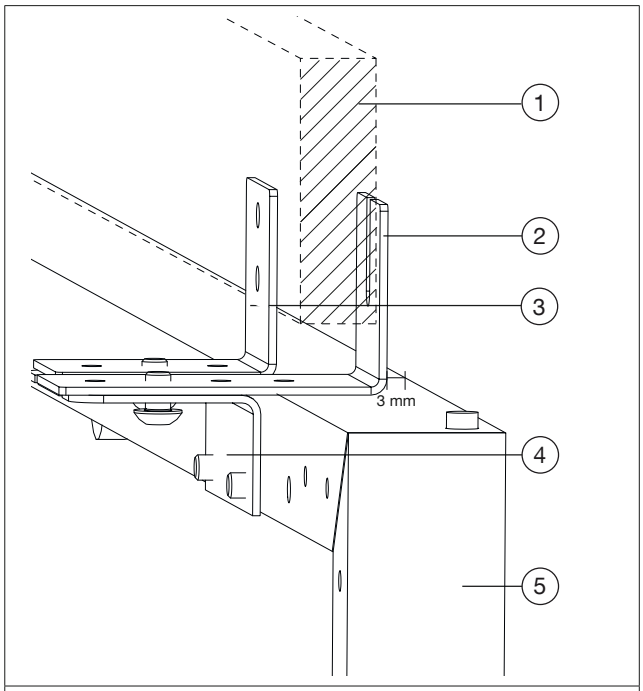


Fig. 9: Variante de fixation alternative

(1)	Lambris mural
(2)	Équerre de fixation longue (voir figFig. 5 en page 25)
(3)	Équerre de fixation courte (voir figFig. 5 en page 25)
(4)	Équerre de fixation (voir fig.Fig. 5 en page 25)
(5)	Cadre

Pour ce faire, procéder comme suit :

1. Ouvrir complètement la porte (voir Fig. 1 en page 24).
2. Enlever les vis marquées sur la figure suivante.

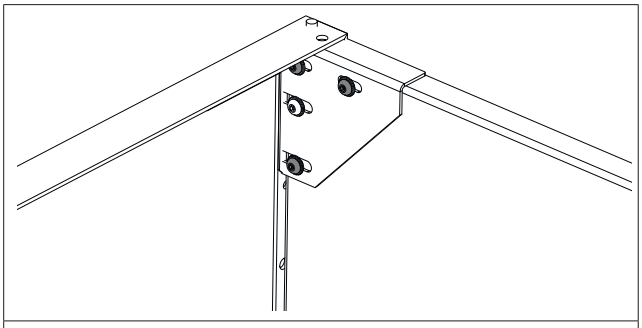


Fig. 10: Enlèvement des vis

3. Dévisser la vis marquée sur la figure suivante.

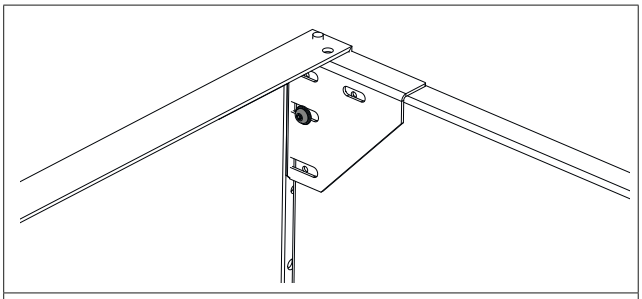


Fig. 11: Dévissage de la vis

4. Enlever la porte du cadre et mettre la porte avec la charnière dévissée de côté.
5. Visser à la main les équerres de fixation (1) sur le cadre (voir Fig. 8 en page 26).
6. Visser à la main les équerres de fixation longues (3) sur les équerres de fixation (1) déjà fixées au cadre.

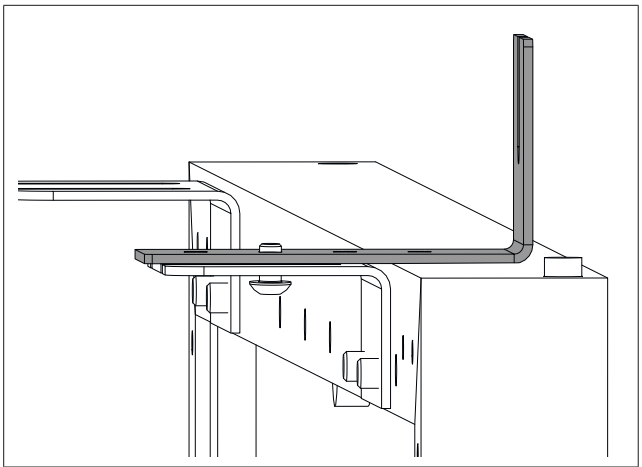


Fig. 12: Fixation des équerres de fixation longues

7. Insérer la porte de visite dans le mur à l'endroit voulu et aligner la porte de visite dans l'évidement du mur.

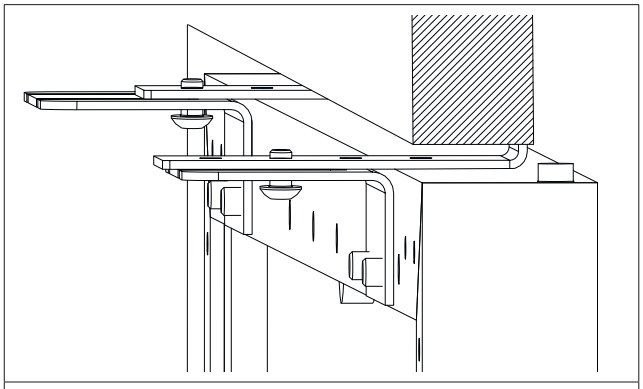


Fig. 13: Insertion de la porte de visite dans l'évidement du mur

8. Pousser les équerres de fixation courtes (2) devant le lambris mural par l'arrière comme indiqué sur la figure suivante.

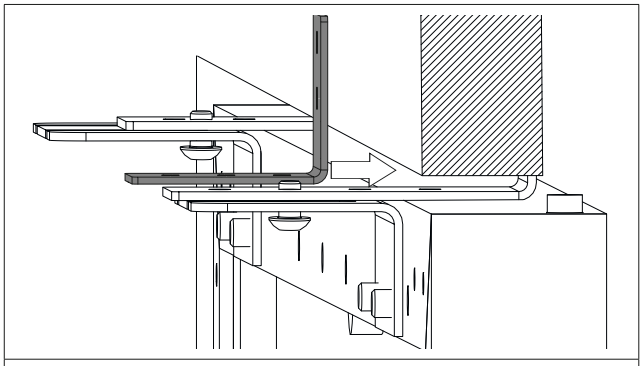


Fig. 14: Insertion des équerres de fixation courtes

9. Visser à la main les équerres de fixation courtes (2) sur les équerres de fixation (1) déjà fixées au cadre.
10. Vous pouvez aligner le cadre au lambris mural en déplaçant les équerres de fixation (2) et (3). Une fois que vous avez trouvé la bonne position, serrer les vis à fond.
11. Remplir l'espace dans le mur avec un mastic. Le mastic peut exercer une pression sur le cadre pendant le séchage et le déformer. Faire attention aux déformations pendant la phase de séchage et les corriger si nécessaire.

	S’assurer qu’il n’y a pas de mastic à l’intérieur du cadre.

12. Revêtir la porte comme désiré, par ex. avec des plaques de parement plâtre ou des carreaux.

	Noter que la porte n’est pas résistante à la torsion. Des liaisons collées rigides peuvent, par exemple, provoquer des fissures dans les joints de carrelage lors de l’ouverture de la porte.

13. Insérer la porte avec la charnière dans le cadre. Veiller à ce que l'écartement entre la porte et le cadre soit le même sur tout le pourtour.
14. Fixer les vis dans la charnière.

5.3 Ajustage de la porte

Vous pouvez ajuster la siège de la porte à l'aide des

vis d'ajustage.

Les aimants de fixation maintiennent la porte fermée.

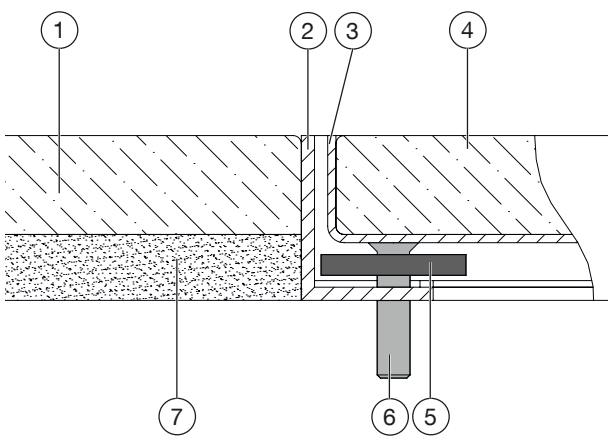


Fig. 15: Ajustage de l’aimant de fixation de la porte

(1)	Revêtement mural
(2)	Cadre
(3)	Porte
(4)	Revêtement mural
(5)	Aimant de fixation
(6)	Vis d’ajustage
(7)	Support, par ex. mur

1. Ajuster la porte au niveau souhaité à l'aide des vis d'ajustage. En serrant les vis d'ajustage, la porte est abaissée. En desserrant les vis d'ajustage, la porte est levée.
2. Vous pouvez modifier la force de fermeture de la porte en variant la position des aimants. En réduisant l'écartement entre l'aimant de fixation et la porte vous augmentez la force de fermeture.

6. Traitement des déchets

AVIS	
	Risque de pollution Une élimination non conforme (par ex. avec les déchets ménagers) peut entraîner des dommages environnementaux. ▶ Éliminer l’emballage dans le respect de l’environnement. ▶ Éliminer les composants dans le respect de la réglementation.

Si aucun accord de reprise ou d'élimination n'a été conclu, mettre le produit au rebut.

- ▶ Si possible, amener les composants au recyclage.
- ▶ Éliminer les composants non recyclables selon les réglementations locales. L’élimination avec les déchets ménagers est interdite.

OVENTROP
GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
DEUTSCHLAND
www.oventrop.com

134409880

V01.07.2020